

MONTAGEANLEITUNG

TURBO ACTIVE

DEUTSCH



EINFÜHRUNG

DIESE KURZE MONTAGEANLEITUNG ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN. BITTE LESEN SIE SIE SORGFÄLTIG UND BEWAHREN SIE SIE AN EINEM SICHEREN ORT AUF.

Diese Montageanleitung zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Fahrrad aus der Verpackung heraus zusammenbauen können. Die Anweisungen in dieser Anleitung sind allgemeine Richtlinien und gelten für alle Specialized Turbo Active-Fahrräder. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Ihr Fahrrad richtig zusammengebaut werden muss, wenden Sie sich an Specialized Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf.

Dieses Dokument ist nicht als Gebrauchs-, Service-, Reparatur- oder Wartungsanleitung gedacht. Bitte wenden Sie sich für alle Service-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten an einen autorisierten Specialized Fachhändler.

Diese Montageanleitung ist kein Ersatz für die Betriebsanleitung Ihres Fahrrads. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Sicherheitsinformationen, Leistungsangaben und technische Daten zu Ihrem Fahrrad, die Sie lesen und zum späteren Nachschlagen aufbewahren sollten.









Bitte lesen Sie sich auch die gesamte Specialized Bedienungsanleitung für Fahrräder („Owner’s Manual“) durch, da diese wichtige zusätzliche allgemeine Informationen sowie Anweisungen enthält, die Sie befolgen sollten. Sollte Ihnen keine Druckversion des „Owner’s Manual“ vorliegen, können Sie es unter www.specialized.com herunterladen bzw. bei Specialized Rider Care oder Ihrem nächstgelegenen, autorisierten Specialized Fachhändler anfordern.

Zusätzliche Sicherheitshinweise und Produktinformationen zu spezifischen Komponenten bzw. Zubehör wie z. B. Dämpfer, Pedale, Helme oder Beleuchtung sind möglicherweise ebenfalls erhältlich. Sollten bestimmte Informationen in dieser Montageanleitung mit den Informationen in den Handbüchern eines Komponentenherstellers in Widerspruch stehen, wenden Sie sich bitte an Specialized Rider Care oder einen autorisierten Specialized Fachhändler.

Alle Anweisungen und Hinweise können ohne vorherige Ankündigung geändert und aktualisiert werden. Bitte besuchen Sie www.specialized.com für regelmäßige Aktualisierungen und erweiterte Produktinformationen.

SYMBOLE


In dieser Montageanleitung werden die folgenden Symbole und Warnhinweise verwendet:

	ACHTUNG! Die Kombination aus diesem Symbol und dem Wort „ACHTUNG“ weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Viele Warnhinweise lauten: „Sie könnten die Kontrolle verlieren und stürzen“. Da jeder Sturz zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann, wiederholen wir den Warnhinweis vor Verletzungs- oder Todesgefahr nicht in jedem Fall.
	VORSICHT: Die Kombination aus dem Warnsymbol und dem Wort „VORSICHT“ weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, sofern sie nicht verhindert wird, zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann, oder weist alternativ auf eine unsichere Vorgehensweise hin.
	Das Wort „VORSICHT“ ohne das Warnsymbol weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Schäden am Fahrrad oder zum Erlöschen der Garantie führen kann.
	Dieses Symbol weist den Leser auf besonders wichtige Informationen hin.
	Dieses Symbol bedeutet, dass hochwertiges Fett wie abgebildet aufgetragen werden sollte.
	Dieses Symbol bedeutet, dass Carbon-Montagepaste wie abgebildet aufgetragen werden sollte, um die Reibung zu erhöhen.
	Tech-Tipps sind hilfreiche Tipps zur Montage und Verwendung.
	Genauere Informationen finden Sie im Owner’s Manual, das Ihrem Fahrrad beiliegt.
	Genauere Informationen finden Sie gegebenenfalls in der mit Ihrem Fahrrad gelieferten Betriebsanleitung.

Diese Betriebsanleitung wurde in englischer Sprache verfasst (Originalbetriebsanleitung). Die vorliegende Anleitung ist somit eine „Übersetzung der Originalbetriebsanleitung“.

WEITERE SPRACHEN STEHEN UNTER www.specialized.com ZUM DOWNLOAD ZUR VERFÜGUNG.

MONTAGE


	ACHTUNG! Die ordnungsgemäße Montage erfordert grundlegende mechanische Fähigkeiten und einen Satz hochwertiger Werkzeuge, wie z. B. einen Drehmomentschlüssel. Wenn Sie sich bezüglich des richtigen Zusammenbaus Ihres Fahrrads nicht sicher sind, sollten Sie es von einem autorisierten Specialized Fachhändler montieren lassen.
---	---

KONTROLLE DES FAHRRADS

- Achten Sie beim Entnehmen aller Teile aus der Verpackung darauf, dass beim Versand nichts beschädigt wurde. Wenn Sie Schäden feststellen, wenden Sie sich an Specialized Rider Care.

DREHMOMENTANGABEN

- Die Drehmomentangaben finden Sie in der mit dem Fahrrad gelieferten Betriebsanleitung oder auf dem Bauteil in der Nähe der anzuziehenden Schraube.
- Allgemeine Drehmomentangaben sind auch im Owner’s Manual zu finden.

	ACHTUNG! Das korrekte Anzugsmoment aller Befestigungselemente (Muttern, Bolzen, Schrauben) Ihres Fahrrads ist für Ihre Sicherheit unerlässlich. Bei einem zu geringen Anzugsmoment hält das Befestigungselement möglicherweise nicht sicher. Bei einem zu hohen Anzugsmoment können Gewinde ausreißen sowie das Befestigungselement sich weiten, verbiegen oder brechen. Ein falsches Anzugsmoment kann zum Versagen der Komponente führen, sodass Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen könnten. Achten Sie darauf, dass alle Schrauben und Bolzen gemäß den vorgegebenen Anzugsmomenten angezogen sind. Prüfen Sie alle Anzugsmomente nach der ersten Fahrt und danach in regelmäßigen Abständen, um die sichere Befestigung der Komponenten zu gewährleisten.
---	---

DRAHTLOSE KOMponentEN

- Fahrräder, die mit drahtlosen Komponenten ausgestattet sind, müssen vor der Verwendung aufgeladen werden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Komponentenherstellers.

VERPACKUNG

- Bitte bewahren Sie die gesamte Verpackung auf, da Sie diese für den Transport Ihres Fahrrads wiederverwenden können.



RECYCLING: Bitte befolgen Sie Ihr örtlichen Recyclingrichtlinien, um die Verpackung korrekt zu entsorgen.

AKTIVIERUNG DER MOTORUNTERSTÜTZUNG

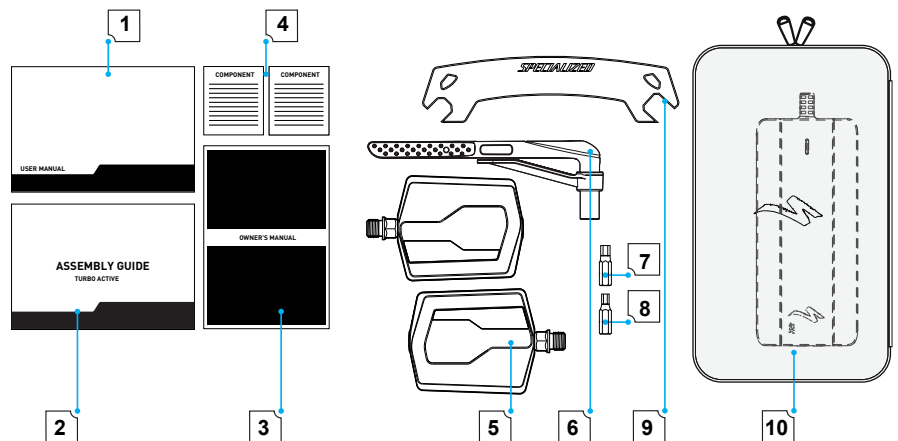
- Die Motorunterstützung wird bei eingeschaltetem System aktiviert, sobald die Tretkurbeln gedreht werden und ein Drehmoment erkannt wird. Dies kann auch passieren, wenn Sie das Fahrrad nicht aktiv fahren, z. B. wenn sich das Fahrrad in einem Montageständer befindet oder umgedreht ist und die Tretkurbeln gedreht werden oder die Kette bewegt wird (wodurch sich die Tretkurbeln drehen), wenn sich beim Schieben des Fahrrads die Tretkurbeln drehen und in allen anderen Situationen, in denen sich die Tretkurbeln absichtlich oder unbeabsichtigt drehen und die Räder sich bewegen. Das bedeutet, dass das System ausgeschaltet werden sollte, wenn keine Motorunterstützung gewünscht ist, um eine ungewollte Aktivierung des Motors zu vermeiden.



ACHTUNG! Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie ihn nicht verwenden und/oder wenn am Fahrrad gearbeitet wird.

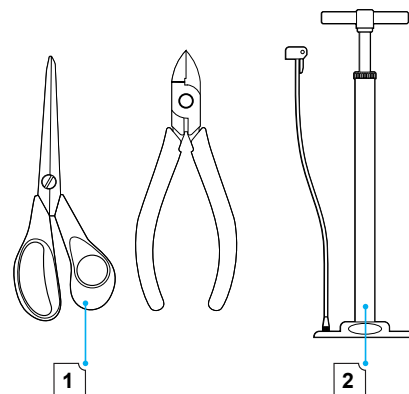
INHALT DER KLEINTEILEBOX

1. Betriebsanleitung
2. Montageanleitung
3. Owner's Manual (Bedienungsanleitung)
4. Handbücher für Komponenten
5. Pedale (optional)
6. Drehmomentschlüssel (1 bis 10 Nm)
7. Inbusschlüssel/Sechskantaufsatz
8. Torx-Schlüssel/Torx-Steckschlüsselaufsatz
9. Gabelschlüssel
10. Specialized Turbo Ladegerät



ERFORDERLICHES WERKZEUG

1. Schere oder Seitenschneider
2. Standpumpe (mit Manometer)



VIDEO DER MONTAGEANLEITUNG

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones, um ein detailliertes Video der Montageanleitung Ihres Fahrrads in Ihrer Sprache aufzurufen.

1. Öffnen Sie die Kamera-App auf Ihrem Smartphone.
2. Berühren Sie den auf dem Display angezeigten QR-Code nach Bedarf leicht, um die Kamera auf den Code zu fokussieren.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um die Aktion durchzuführen.

Let's Build
This Sweet
Ride!



Assembly
Instructions

LOS GEHT'S



Ihr E-Bike ist deutlich schwerer als ein Fahrrad ohne Motorunterstützung. Seien Sie stets vorsichtig, wenn Sie Ihr E-Bike anheben, schieben, verladen oder transportieren. Das Auspacken und die Montage dieses Fahrrads erfolgt am besten mit Hilfe einer weiteren Person.

1. Entfernen Sie das Klebeband von der markierten Seite des Kartons und öffnen Sie den Karton.
2. Suchen und entnehmen Sie die Kleinteilebox und dann alle mitgelieferten Teile, um Ihr Fahrrad zusammenzubauen.



3. Entfernen Sie die Stütze am Vorderrad aus dem Karton und legen Sie diese beiseite.
4. Rollen Sie das Fahrrad aus dem Karton und entfernen Sie die Schutzverpackung an der Sattelstütze.



VORSICHT: Die Innenverpackung ist nicht als Fahrradständer geeignet. Stellen Sie das Fahrrad auf den Seitenständer, falls vorhanden, oder lehnen Sie es an eine stabile Fläche, um das Fahrrad während der Montage abzustützen.



EINSTELLEN DES LENKERS

Bestimmen Sie den Vorbautyp Ihres Fahrrads: (A) Ahead-Vorbau, (B) Flow-Vorbau oder (C) integrierter Como-Vorbau, und folgen Sie dann den Anweisungen für den entsprechenden Typ.



Der Lenker am Fahrrad wurde gedreht, um einen sicheren Sitz in der Box zu gewährleisten.

Entfernen Sie die Kabelbinder, mit denen der Lenker am Oberrohr befestigt ist.



VORSICHT: Achten Sie darauf, das Fahrrad beim Entfernen der Kabelbinder nicht zu beschädigen.

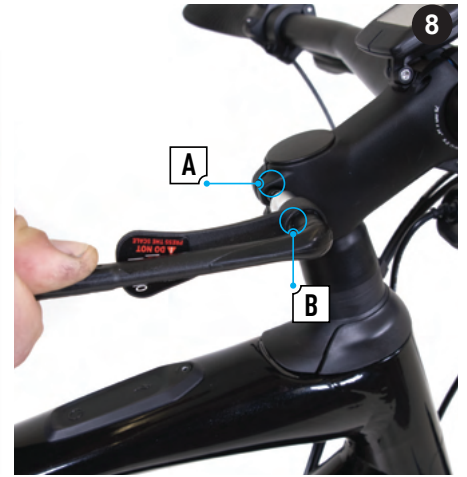
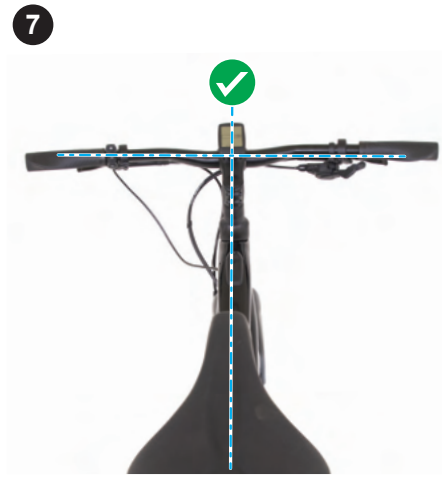


AHEAD-VORBAU:

5. Lösen Sie die beiden Schrauben (A-B) auf der Rückseite des Vorbaus (gegen den Uhrzeigersinn) mit einem Steckschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz, bis sich der Vorbau drehen lässt.
6. Klemmen Sie das Rad zwischen Ihre Knie und drehen Sie den Lenker in die richtige Position.



7. Richten Sie den Lenker an der Mitte des Fahrrads aus.
8. Ziehen Sie die beiden Schrauben (A-B) auf der Rückseite des Vorbaus (im Uhrzeigersinn) mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz auf das vorgeschriebene Drehmoment an.

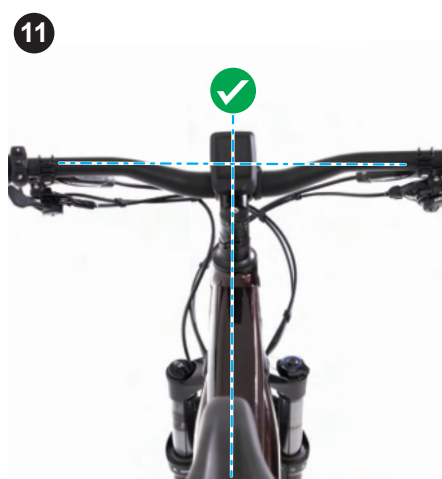


FLOW-VORBAU:

9. Lösen Sie die beiden Schrauben (A-B) auf der Rückseite des Vorbaus (gegen den Uhrzeigersinn) mit einem Steckschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz, bis sich der Vorbau drehen lässt.
10. Klemmen Sie das Rad zwischen Ihre Knie und drehen Sie den Lenker in die richtige Position.



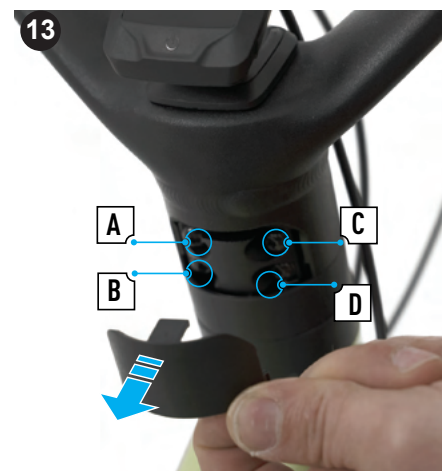
11. Richten Sie den Lenker an der Mitte des Fahrrads aus.
12. Ziehen Sie die beiden Schrauben (A-B) auf der Rückseite des Vorbaus (im Uhrzeigersinn) mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz auf das vorgeschriebene Drehmoment an.



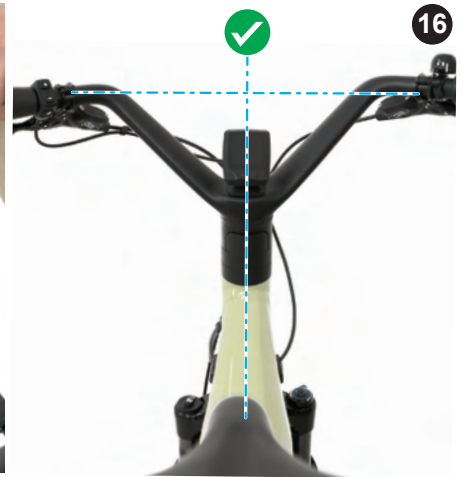
INTEGRIERTER COMO-VORBAU:

Das Como ist mit einer speziell entwickelten Lenker-Baugruppe versehen, die anders als andere Lenker eingestellt wird.

13. Entfernen Sie die Abdeckung der Gabelschaftklemmung auf der Rückseite des integrierten Vorbaus.
14. Lösen Sie die vier Schrauben (A-D) an der Gabelschaftklemmung (gegen den Uhrzeigersinn) mit einem Steckschlüssel und dem entsprechenden Torx-Aufsatz, bis sich der Vorbau drehen lässt.



15. Klemmen Sie das Rad zwischen Ihre Knie und drehen Sie den Lenker in die richtige Position.
16. Richten Sie den Lenker an der Mitte des Fahrrads aus.



17. Ziehen Sie die Schrauben der Gabelschaftklemmung (A-D) mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Torx-Aufsatz abwechselnd leicht an. Ziehen Sie die Schrauben dann abwechselnd auf das vorgeschriebene Drehmoment fest.
18. Bringen Sie die Abdeckung der Gabelschaftklemmung wieder auf der Rückseite des Vorbaus an (muss hörbar einrasten).



ANBRINGEN DER PEDALE

Je nach Typ werden die Pedale entweder mit einem 15-mm-Gabelschlüssel oder einem 6-mm-Inbusschlüssel montiert.



VORSICHT: Achten Sie darauf, die Pedale richtig zu installieren. Das linke und das rechte Pedal haben entgegengesetzte Gewinde und können die Tretkurbeln beschädigen, wenn sie auf der falschen Seite montiert werden.



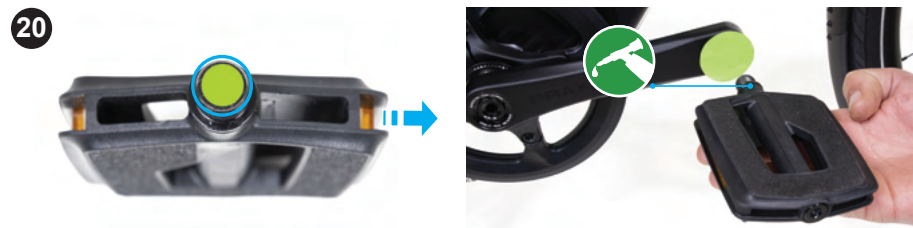
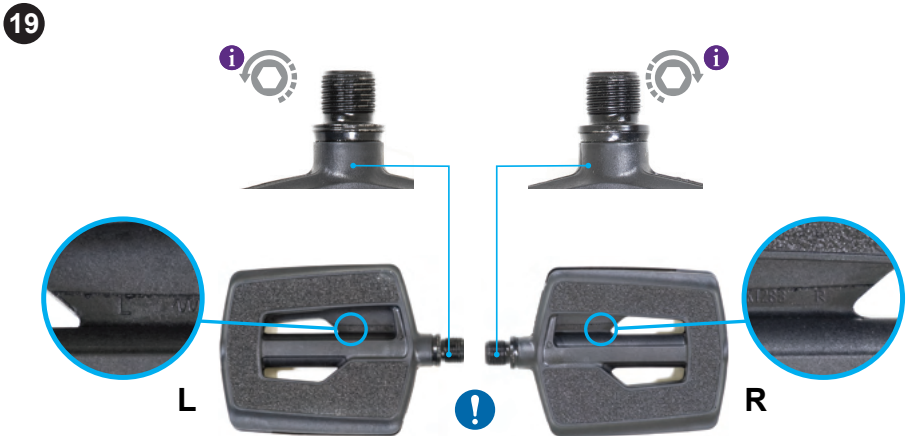
Beim Anziehen drehen sich beide Pedalgewinde nach vorne zur Vorderseite des Fahrrads.

19. Nehmen Sie die Pedale aus ihrer Verpackung und bestimmen Sie das linke Pedal („L“) und das rechte Pedal („R“). Die Pedale verfügen über Aufkleber, die den Aufklebern an der linken und rechten Tretkurbel entsprechen.



Die Tretkurbelgewinde sind vorgefettet.

20. Stecken Sie das rechte Pedal „R“ in die rechte (antriebsseitige) Kurbel (Drehung im Uhrzeigersinn).
21. Stecken Sie das linke Pedal „L“ in die linke (nicht-antriebsseitige) Kurbel (Drehung gegen den Uhrzeigersinn).



22. MITTELS INBUSSCHLÜSSEL

FESTZUZIEHENDE PEDALE: Ziehen Sie das Pedal mit dem entsprechenden Inbusschlüssel, der von der Innenseite der Kurbel eingeführt wird, fest. Bei der richtigen Spannung hinterlässt das Werkzeug einen spürbaren Abdruck in der Handfläche.

23. MITTELS GABELSCHLÜSSEL

FESTZUZIEHENDE PEDALE: Ziehen Sie das Pedal mit dem Gabelschlüssel fest. Bei der richtigen Spannung hinterlässt das Werkzeug einen spürbaren Abdruck in der Handfläche.



AUSZIEHEN DER VERENKBAREN SATTELSTÜTZE

Wenn Ihr Fahrrad mit einer versenkbaren Sattelstütze ausgestattet ist, wurde diese für den Versand auf die unterste Position im Rahmen eingestellt, und das Standrohr befindet sich ebenfalls in der untersten Position. Vor dem Einstellen der Sattelhöhe müssen Sie die versenkbare Sattelstütze in die vollständig ausgezogene Position herausziehen.

24. Platzieren Sie hierzu den Daumen einer Hand auf dem Hebel der versenkbaren Sattelstütze und die andere Hand am Sattel.

25. Drücken Sie mit dem Daumen auf den Hebel der versenkbaren Sattelstütze und verwenden Sie dann Ihre Hand, um die Aufwärtsbewegung des Sattels beim Herausziehen der versenkbaren Sattelstütze zu führen.



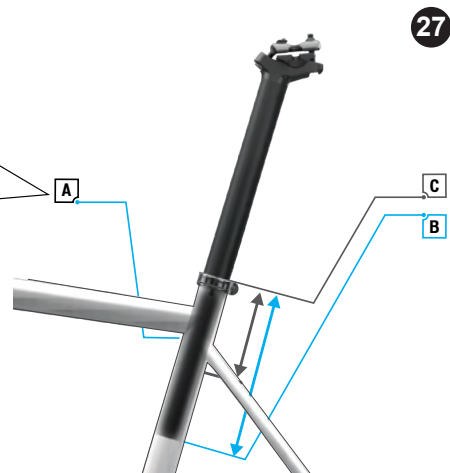
VORSICHT: Verwenden Sie stets Ihre Hand, um die Aufwärtsbewegung des Sattels beim Herausziehen der Sattelstütze zu führen, während Sie das Fahrrad nicht fahren. Andernfalls kann es zu leichten oder mittelschweren Verletzungen kommen.

MINDESTEINSTECKTIEFE DER SATTELSTÜTZE

Um Schäden am Rahmen und/oder der Sattelstütze zu vermeiden, ist die Mindesteinstecktiefe in das Sitzrohr stets zu beachten. Die Mindesteinstecktiefe muss die folgenden Kriterien erfüllen:

26. Die Sattelstütze muss so tief in den Rahmen eingeschoben sein, dass die „Min/Max“-Markierung für die Mindesteinstecktiefe bzw. die maximale Ausziehlänge, wo zutreffend, auf der Stütze nicht sichtbar ist (A).

27. Die Sattelstütze muss außerdem so weit in das Sitzrohr eingeschoben werden, dass die für den Rahmen (C) erforderliche Mindesteinstecktiefe erreicht oder überschritten wird (B).



Genauere Informationen zur maximalen und minimalen Einstecktiefe der Sattelstütze sind in der mit dem Fahrrad gelieferten Betriebsanleitung zu finden.



ACHTUNG! Die Nichtbeachtung der beschriebenen Anforderungen zum Einsetzen der Sattelstütze kann zu Schäden am Rahmen und/oder an der Sattelstütze führen, wodurch Sie die Kontrolle verlieren und stürzen können.

EINSTELLEN DER SATTELSTÜTZENHÖHE

Bestimmen Sie den Sattelstützentyp Ihres Fahrrads; Sattelstützklemme (A) oder Sattelstützenkeil (B) und folgen Sie dann den Anweisungen für den entsprechenden Typ.

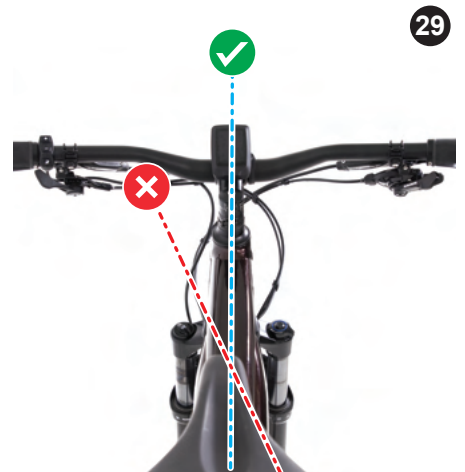


Weitere Informationen zum Einstellen der Sattelhöhe finden Sie im Owner's Manual.



SATTELSTÜTZKLEMME

28. Lösen Sie die Schraube der Sattelstützklemme mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz und stellen Sie die Sattelhöhe auf die gewünschte Position ein. Ziehen Sie dann die Schraube der Sattelstützklemme leicht an.
29. Richten Sie den Sattel an der Mittellinie des Fahrrads aus.



30. Ziehen Sie die Schraube der Sattelstützklemme mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz mit dem angegebenen Drehmoment fest, das auf der Sattelstützklemme und/oder in der Betriebsanleitung angegeben ist.



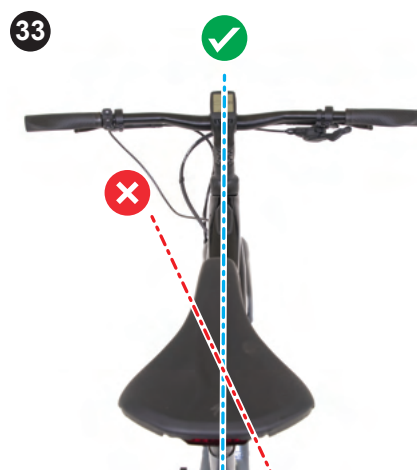
SATTELSTÜTZENKEIL

i Vordere und hintere Sattelstützenkeile werden auf dieselbe Weise eingestellt.

31. Lösen Sie die Schraube des Sattelstützenkeils mit einem Steckschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz.
32. Stellen Sie die Sattelstütze auf die gewünschte Höhe ein.



33. Richten Sie den Sattel an der Mittellinie des Fahrrads aus.
34. Nachdem Sie die Höhe der Sattelstütze eingestellt haben, ziehen Sie die Schraube des Keils mit dem Drehmomentschlüssel und dem entsprechenden Sechskantaufsatz auf das vorgeschriebene Drehmoment fest.



AUFPUMPEN DER REIFEN

Die Reifen müssen mithilfe einer Pumpe mit genauer Druckanzeige aufgepumpt, regelmäßig überprüft und bei Bedarf erneut aufgepumpt werden.

35. Pumpen Sie die Reifen auf den gewünschten Druck auf. Der Druckbereich ist auf der Seitenwand des Reifens angegeben. Sehen Sie in der Anleitung der Räder oder auf dem Aufkleber an der Felge nach, ob es für Ihre Räder eine Druckbegrenzung gibt. Dieser Druck darf nicht überschritten werden.



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Reifen und Schläuche“ der Specialized Bedienungsanleitung für Fahrräder („Owner's Manual“).



ACHTUNG! Pumpen Sie nie einen Reifen über den auf der Seitenwand angegebenen Druck oder den vom Laufradhersteller angegebenen maximalen Druck auf. Es gilt der jeweils geringere Wert. Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann der Reifen platzen und sich von der Felge lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

35



LADEN DES AKKUS



Ihr Fahrrad wird mit teilweise aufgeladenem Akku geliefert. Laden Sie den Akku vor der ersten Fahrt vollständig auf. Wichtige Sicherheitsinformationen und Anweisungen zum ordnungsgemäßen Laden des Akkus finden Sie in der mit Ihrem Fahrrad gelieferten Betriebsanleitung. Bitte lesen Sie sich die gesamte Betriebsanleitung durch.



ACHTUNG! Wenn das Ladegerät angeschlossen ist, darf das Fahrrad nicht bewegt bzw. dürfen die Kurbeln nicht gedreht werden. Andernfalls können der Ladegerätstecker und/oder Ladeanschluss beschädigt werden, wenn die Kurbel den Stecker berührt.



Wenn der Magnet des Hinterrad-Geschwindigkeitssensors während des Ladens am Geschwindigkeitssensor vorbei bewegt wird, schaltet der Akku in einen sicheren Zustand und stoppt den Ladevorgang. Um Unterbrechungen des Ladevorgangs zu vermeiden, sollte das Hinterrad während des Ladens nicht gedreht werden. Stellen Sie vor Wiederaufnahme des Ladens sicher, dass sich der Magnet des Geschwindigkeitssensors nicht in der Nähe des Sensors im Ausfallende befindet. Ziehen Sie zur Wiederaufnahme des Ladens den Ladegerätstecker heraus und schließen Sie ihn dann wieder an.

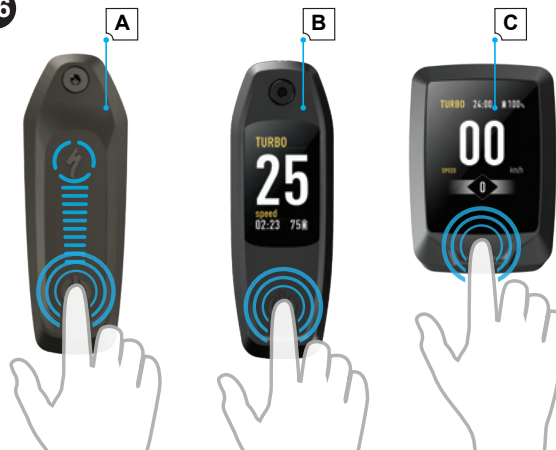


VERBINDEN MIT MISSION CONTROL

Je nach Modell ist das Fahrrad mit einer TCU (A), einer MasterMind TCU (B) oder einer MasterMind TCD (C) ausgestattet.

36. Schalten Sie die Spannungsversorgung des Fahrrads durch Betätigung der EIN/AUS-Taste an der TCU oder TCD ein.
37. Befolgen Sie die Schritte in der Betriebsanleitung des Fahrrads, um das Fahrrad mit der Mission Control-App zu verbinden und die Online-Registrierung des Fahrers durchzuführen.

36



37





ACHTUNG! Führen Sie vor der ersten Fahrt und danach routinemäßig vor jeder Fahrt die nachstehende Sicherheitsprüfung sowie jegliche weiteren im Owner's Manual aufgeführten Sicherheitsprüfungen durch, um sicherzustellen, dass das Fahrrad sicher ist. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen führen.

1. Muttern, Bolzen, Schrauben und andere Befestigungselemente: Vergewissern Sie sich, dass die Sattelstütze, der Vorbau und der Lenker ordnungsgemäß festgezogen sind. Sie können überprüfen, ob Lenker, Vorbau und Sattelstütze ordnungsgemäß befestigt sind, indem Sie das Fahrrad zwischen Ihre Beine klemmen und dann versuchen, Lenker und Sattel zu drehen, zu verschieben und zu ziehen. Der Lenker und der Sattel sollten sich nicht bewegen. Sollte sich ein Teil bewegen lassen, richten Sie es neu aus, erhöhen Sie das Anzugsmoment der Befestigungselemente und versuchen Sie es erneut. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf, bis keine Bewegung mehr auftritt. Überprüfen Sie alle Schrauben am Fahrrad regelmäßig mit einem Drehmomentschlüssel, um sicherzustellen, dass sie mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sind.
2. Sattelstütze: Vergewissern Sie sich, dass die Sattelhöhe richtig eingestellt ist. Passen Sie sie bei Bedarf an.
3. Reifen und Räder: Vergewissern Sie sich, dass die Räder frei und rund drehen. Die Räder müssen im Rahmen und in der Gabel zentriert sein. Wenn die Räder Lagerspiel aufweisen und/oder nicht zentriert sind, wenden Sie sich bitte an Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf.
4. Reifendruck: Die Reifen müssen mithilfe einer Pumpe mit genauer Druckanzeige aufgepumpt, regelmäßig überprüft und bei Bedarf erneut aufgepumpt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Reifen und Schläuche“ der Ihrem Fahrrad beiliegenden Specialized Bedienungsanleitung für Fahrräder („Owner's Manual“).
5. Bremsen: Die Bremsen wurden im Werk voreingestellt und ausgerichtet. Wenn die Bremsbeläge oder die Bremsarme falsch eingestellt sind, wenden Sie sich bitte an Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf. Überprüfen Sie die Bremsbeläge regelmäßig auf Verschleiß. Bremsbeläge müssen ersetzt werden, wenn sie bis zur Verschleißlinie abgenutzt sind. Wenn die Bremsbeläge ausgetauscht werden müssen, Sie jedoch keine Erfahrung mit dem Austausch von Bremsbelägen haben, wenden Sie sich bitte an Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf. Testen Sie die Bremsen, indem Sie das Fahrrad jeweils vorne und hinten hochheben, das Rad drehen und den Bremshebel ziehen. Wenn die Bremsen nicht richtig funktionieren, wenden Sie sich bitte an Rider Care oder suchen Sie einen autorisierten Specialized Fachhändler auf.

Überprüfen Sie das Fahrrad regelmäßig, um sicherzustellen, dass keine Komponenten beschädigt sind. Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile oder lassen Sie diese durch einen autorisierten Specialized Fachhändler ersetzen.

GUIDE DE MONTAGE

TURBO ACTIVE



INTRODUCTION

CE PETIT GUIDE DE MONTAGE CONTIENT DES INFORMATIONS IMPORTANTES. VEUILLEZ LE LIRE ATTENTIVEMENT ET LE CONSERVER EN LIEU SÛR.

Ce Guide de montage vous explique comment monter votre vélo à sa réception. Les instructions décrites dans ce guide sont des instructions générales qui s'appliquent à tous les vélos Specialized Turbo Active. Si vous n'êtes pas sûr de pouvoir monter correctement votre vélo, contactez le service Rider Care Specialized ou rendez-vous chez un revendeur Specialized agréé.

Ce document n'est pas un guide d'utilisation, d'entretien, de réparation ou de maintenance. Veuillez vous adresser à un revendeur Specialized agréé pour toutes les opérations d'entretien, de réparation et de maintenance.

Ce guide de montage n'est pas destiné à remplacer le Manuel de l'Utilisateur de votre vélo. Le Manuel de l'Utilisateur contient des informations importantes relatives à la sécurité, au fonctionnement et à l'aspect technique de votre vélo ; vous devez le lire et le conserver pour référence ultérieure.









Veillez aussi lire le Manuel du propriétaire Specialized Bicycle (« Manuel du propriétaire ») dans son intégralité car il contient des informations générales et des consignes importantes que nous vous recommandons de respecter. Si vous ne disposez pas du Manuel du propriétaire, vous pouvez le télécharger sur www.specialized.com ou l'obtenir auprès du service Rider Care Specialized ou de votre revendeur Specialized agréé.

Des informations supplémentaires relatives à la sécurité, au fonctionnement et à l'aspect technique de composants spécifiques tels que la suspension ou les pédales de votre vélo ou d'accessoires comme les casques ou les éclairages peuvent également être disponibles. Dans le cas de contradictions entre les informations contenues dans ce guide de montage et celles fournies par les manuels des fabricants des composants, veuillez contacter votre revendeur Specialized agréé ou le service Rider Care Specialized.

Veillez noter que tous les avis et instructions sont susceptibles d'être modifiés et mis à jour sans préavis. Rendez-vous sur www.specialized.com pour les toutes dernières informations techniques.

SYMBOLES

Pendant la lecture de ce guide de montage, vous rencontrerez différents symboles et avertissements importants qui sont expliqués ci-dessous :

	AVERTISSEMENT ! L'association de ce symbole et de ce mot indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, pourrait entraîner des blessures graves voire mortelles. De nombreux avertissements préviennent que « vous pourriez perdre le contrôle de votre vélo et chuter ». Comme toute chute peut entraîner des blessures graves voire mortelles, nous ne répétons pas toujours l'avertissement de blessures graves voire mortelles.
	ATTENTION : l'association du symbole d'alerte de sécurité et du mot ATTENTION indique une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, pourrait entraîner des blessures légères ou modérées. C'est aussi une alerte contre les pratiques dangereuses.
	Le mot ATTENTION utilisé sans le symbole d'alerte de sécurité indique une situation qui, si elle n'est pas évitée, pourrait gravement endommager le vélo ou annuler la garantie.
	Ce symbole attire l'attention du lecteur sur des informations particulièrement importantes.
	Ce symbole signifie qu'une graisse de haute qualité doit être appliquée comme illustré.
	Ce symbole informe qu'une pâte de montage carbone doit être appliquée comme illustré pour augmenter l'adhérence.
	Les conseils techniques sont des conseils et astuces utiles concernant l'installation et l'utilisation de l'équipement.
	Consultez le Manuel du propriétaire fourni avec votre vélo pour obtenir des informations spécifiques.
	Consultez le Manuel de l'Utilisateur fourni avec votre vélo pour obtenir des informations supplémentaires.

Ce manuel a été rédigé en anglais (instructions d'origine) et peut avoir été traduit dans d'autres langues le cas échéant (traduction des instructions d'origine).

D'AUTRES LANGUES SONT DISPONIBLES EN TÉLÉCHARGEMENT SUR www.specialized.com.

MONTAGE


	AVERTISSEMENT ! Un montage approprié nécessite des compétences mécaniques et un kit d'outils de haute qualité comme une clé dynamométrique. Si vous n'êtes pas sûr de pouvoir configurer correctement votre vélo, celui-ci doit être monté par un revendeur Specialized agréé.
---	---

INSPECTION DU VÉLO

- En sortant chaque pièce de l'emballage, vérifiez que rien n'a été endommagé pendant le transport. Contactez le service Rider Care Specialized si vous remarquez des dommages.

CARACTÉRISTIQUES DES VALEURS DE COUPLE

- Les caractéristiques des valeurs de couple sont indiquées dans le Manuel de l'Utilisateur fourni avec le vélo ou imprimées directement sur la pièce, près de la vis à serrer.
- Les caractéristiques générales des valeurs de couple sont également indiquées dans le Manuel du propriétaire.

	AVERTISSEMENT ! Pour votre sécurité, il est important de serrer les éléments de fixation (écrous, boulons, vis) de votre vélo au couple de serrage recommandé. S'ils sont insuffisamment serrés, la fixation ne sera pas assez solide. S'ils sont trop serrés, les filetages peuvent être endommagés et la fixation peut être tordue, déformée ou cassée. Une force de serrage incorrecte peut entraîner une défaillance du composant et provoquer une perte de contrôle du vélo ainsi qu'une chute du cycliste. À chaque fois que cela vous est demandé, vérifiez que chaque vis est serrée au couple recommandé. Après la première utilisation et régulièrement par la suite, vérifiez le couple de serrage de chaque vis pour garantir la bonne fixation des composants.
---	---

COMPOSANTS SANS FIL

- Les vélos équipés de composants sans fil doivent être chargés avant leur utilisation. Pour en savoir plus, veuillez consulter le Manuel de l'Utilisateur du fabricant du composant concerné.

EMBALLAGE

- Veuillez conserver tous les emballages qui pourront être réutilisés pour transporter votre vélo.

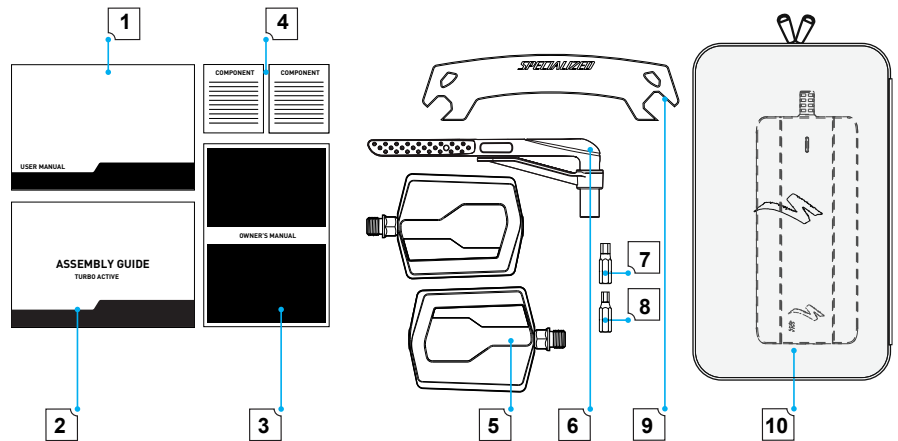
ASSISTANCE MOTORISÉE ET ACTIVATION

■ Lorsque le système est allumé, l'assistance motorisée s'active dès que les manivelles se mettent en mouvement et que du couple est détecté. Cela peut aussi être le cas lorsque le vélo n'est pas utilisé de manière classique ; par exemple lorsque le vélo est placé dans un trépied d'atelier ou retourné avec les roues en l'air et que l'on fait tourner les manivelles ou la chaîne (ce qui entraîne aussi les manivelles), lorsque l'on marche en poussant le vélo et que les manivelles se mettent à tourner ou lors de toute autre situation dans laquelle les manivelles se mettent à tourner, de manière intentionnelle ou non, et que les roues sont en mouvement. Cela signifie donc que le système doit être éteint si l'assistance motorisée n'est pas nécessaire afin d'éviter toute activation involontaire du moteur.

 **AVERTISSEMENT !** Éteignez toujours la batterie quand vous n'utilisez pas le vélo et/ou quand vous réalisez des opérations d'entretien.

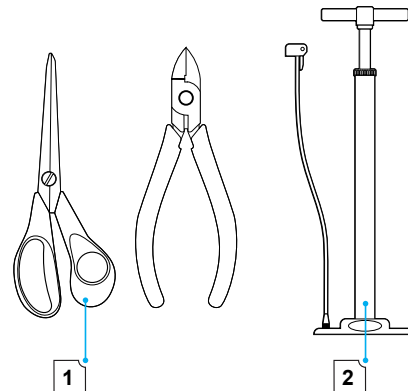
CONTENU DE LA BOÎTE DES PETITES PIÈCES

1. Manuel de l'utilisateur
2. Guide de montage
3. Manuel du propriétaire
4. Manuels des composants
5. Pédales (facultatives)
6. Clé dynamométrique (1 à 10 Nm)
7. Clé/douille hexagonale
8. Clé/douille Torx
9. Clé plate
10. Chargeur de batterie Specialized Turbo



OUTILS NÉCESSAIRES

1. Ciseaux ou pince coupante oblique
2. Pompe à pied pour vélo (avec manomètre)



VIDÉO SUR LES INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Avec la caméra de votre smartphone, scannez le code QR pour visionner la vidéo consacrée aux instructions de montage de votre vélo dans la langue de votre choix.

1. Ouvrez l'app caméra de votre téléphone.
2. Faites la mise au point de la caméra sur le code QR en tapotant légèrement le code sur l'écran.
3. Suivez les instructions affichées à l'écran pour terminer l'action.



POUR COMMENCER



Votre vélo à assistance électrique peut être plus lourd qu'un vélo dépourvu d'assistance électrique. Manipulez, portez et soulevez votre vélo avec précaution. Le déballage et le montage de ce vélo seront réalisés plus facilement avec l'aide d'une autre personne.

1. Retirez le ruban adhésif collé sur le côté correspondant du carton, puis ouvrez le carton.
2. Repérez la boîte des petites pièces et sortez-la du carton. Ensuite, sortez toutes les pièces fournies pour le montage de votre vélo.



3. Sortez le support de la roue avant du carton, puis mettez-le de côté.
4. Faites rouler le vélo pour le sortir du carton, puis retirez le support de la tige de selle.



ATTENTION : l'emballage interne ne doit pas servir de trépied d'atelier. Utilisez la béquille du vélo, le cas échéant, ou appuyez le vélo contre une surface stable pour le maintenir en place pendant le montage.



RÉGLAGE DU CINTRE

Repérez le type de potence que vous possédez : (A) potence sans filetage ou (B) potence monobloc ou (C) potence intégrée Como, puis suivez les instructions indiquées pour le type de potence correspondant.



Le cintre du vélo a été tourné pour garantir une position sécurisée dans le carton.

Retirez les serre-câbles sécurisant le cintre au tube supérieur.



ATTENTION : veillez à ne pas endommager le vélo lors du retrait des serre-câbles.



POTENCE SANS FILETAGE :

5. À l'aide de la clé et de la douille hexagonale correspondante, desserrez (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) les deux vis (A-B) situées à l'arrière de la potence jusqu'à ce que la potence soit assez desserrée pour qu'elle puisse tourner.
6. Bloquez la roue entre vos genoux et tournez le cintre pour qu'il soit dans le bon sens.



7. Alignez le cintre avec l'axe central du vélo.
8. À l'aide de la clé dynamométrique et de la douille hexagonale correspondante, serrez (dans le sens des aiguilles d'une montre) les deux vis (A-B) situées à l'arrière de la potence jusqu'à obtenir le couple recommandé.

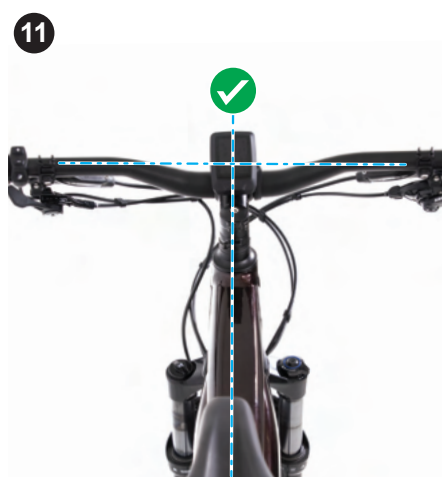


POTENCE MONOBLOC :

9. À l'aide de la clé et de la douille hexagonale correspondante, desserrez (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) les deux vis (A-B) situées à l'arrière de la potence jusqu'à ce que la potence soit assez desserrée pour qu'elle puisse tourner.
10. Bloquez la roue entre vos genoux et tournez le cintre pour qu'il soit dans le bon sens.



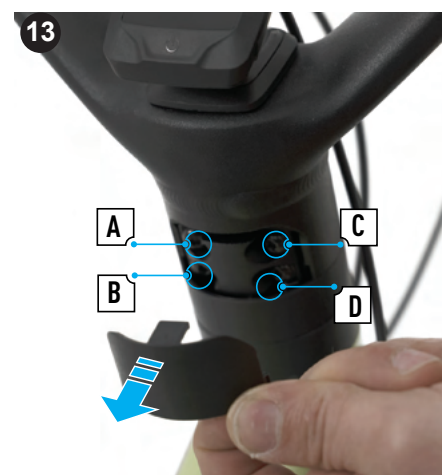
11. Alignez le cintre avec l'axe central du vélo.
12. À l'aide de la clé dynamométrique et de la douille hexagonale correspondante, serrez (dans le sens des aiguilles d'une montre) les deux vis (A-B) situées à l'arrière de la potence jusqu'à obtenir le couple recommandé.



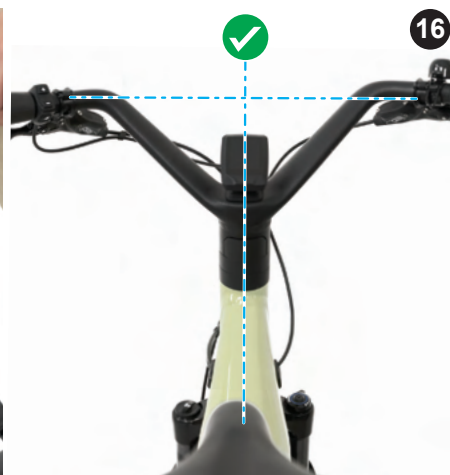
POTENCE INTÉGRÉE COMO :

Le Como est équipé d'un cintre sur mesure qui est réglé différemment des autres cintres.

13. Retirez le couvercle du collier de verrouillage du pivot de direction situé à l'arrière de la potence intégrée.
14. À l'aide de la clé et de la douille Torx correspondante, desserrez (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) les quatre vis (A-D) situées sur le collier du pivot de direction jusqu'à ce que la potence soit assez desserrée pour qu'elle puisse tourner.



15. Bloquez la roue entre vos genoux et tournez le cintre pour qu'il soit dans le bon sens.
16. Aligned le cintre avec l'axe central du vélo.



17. À l'aide de la clé dynamométrique et de la douille Torx correspondante, serrez légèrement les vis du collier du pivot de direction (A-D) selon un schéma en croix, puis serrez les vis selon un schéma en croix jusqu'à obtenir le couple recommandé.
18. Pour remettre le couvercle du collier de verrouillage du pivot de direction en place, clipsez-le à l'arrière de la potence.



INSTALLATION DES PÉDALES

En fonction de leurs caractéristiques, les pédales seront installées en utilisant une clé plate de 15 mm ou une clé hexagonale de 6 mm.



ATTENTION : vérifiez que vous installez les pédales correctement. Les pédales gauche et droite ont des filetages inversés qui peuvent endommager les manivelles si les pédales sont installées du mauvais côté.



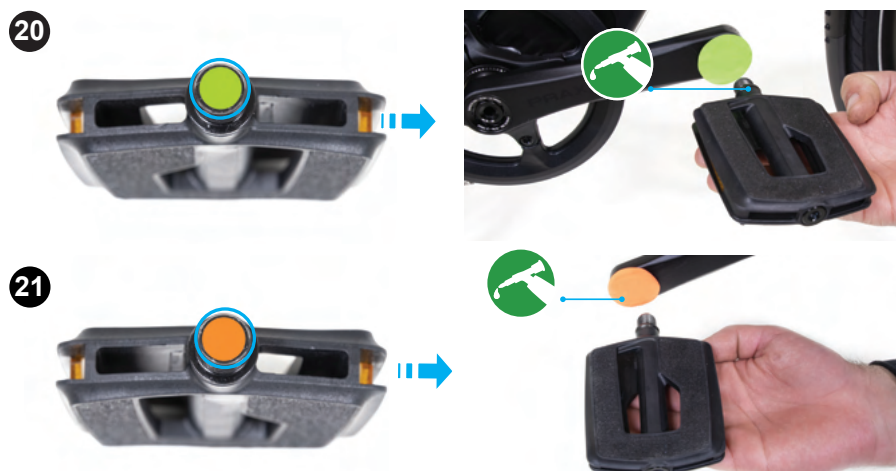
Au moment du serrage, les filetages des deux pédales tournent vers l'avant du vélo.

19. Retirez les pédales de leurs emballages et repérez la pédale gauche marquée par un « L » et la pédale droite marquée par un « R ». Sur les pédales sont collés des autocollants qui correspondent aux autocollants collés sur les manivelles gauche et droite.



Les filetages des manivelles ont été pré-lubrifiés.

20. Insérez la pédale droite « R » dans la manivelle de droite (côté de la chaîne, tournez dans le sens des aiguilles d'une montre).
21. Insérez la pédale gauche « L » dans la manivelle de gauche (côté opposé à la chaîne, tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre).



22. PÉDALES AVEC CLÉ HEXAGONALE :

serrez la pédale à l'aide de la clé hexagonale correspondante insérée depuis l'intérieur de la manivelle. Lorsque le serrage approprié est atteint, l'outil doit vous laisser une empreinte dans la paume de la main.

23. PÉDALES AVEC CLÉ PLATE : serrez la pédale à l'aide de la clé plate. Lorsque le serrage approprié est atteint, l'outil doit vous laisser une empreinte dans la paume de la main.



EXTENSION DE LA TIGE DE SELLE TÉLESCOPIQUE

Pour le transport, si votre vélo est équipé d'une tige de selle télescopique, celle-ci aura été installée dans le cadre dans sa position la plus basse avec le tube supérieur en position basse. Avant de régler la hauteur de la selle, vous devez mettre la tige de selle télescopique dans sa position d'extension complète.

24. Posez votre pouce sur le levier de la tige de selle télescopique et l'autre main sur la selle.

25. Avec votre pouce, poussez le levier de la tige de selle télescopique et, avec l'autre main, contrôlez la remontée de la selle au fur et à mesure que la tige de selle télescopique se déploie.



ATTENTION : utilisez toujours votre main pour contrôler la remontée de la tige de selle lorsque vous ne pédalez pas. Le fait de ne pas respecter cette consigne pourrait entraîner des blessures légères ou modérées.

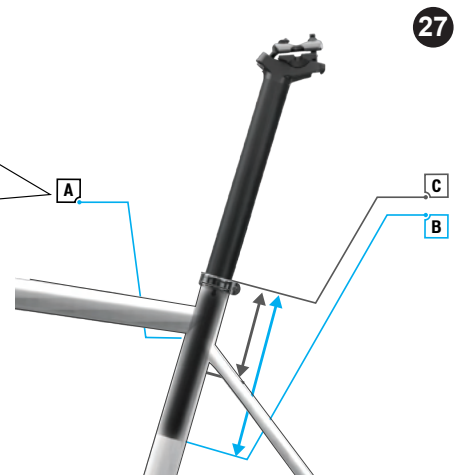


INSERTION MINIMALE DE LA TIGE DE SELLE

Afin d'éviter d'endommager le cadre et/ou la tige de selle, il est important que la tige de selle soit suffisamment insérée dans le tube de selle. Cette insertion minimale doit répondre aux exigences suivantes :

26. La tige de selle doit être suffisamment insérée dans le cadre de sorte que la marque d'insertion minimale/extension maximale (min/max) sur la tige de selle ne soit pas visible (A), le cas échéant.

27. La tige de selle doit être suffisamment insérée dans le tube de selle pour atteindre ou dépasser (B) la profondeur d'insertion minimale obligatoire pour votre cadre (C).



Consultez le Manuel de l'Utilisateur fourni avec votre vélo pour en savoir plus sur les profondeurs d'insertion minimale et maximale de la tige de selle.



AVERTISSEMENT ! Le non-respect des profondeurs d'insertion de la tige de selle indiquées peut endommager le cadre et/ou la tige de selle, ce qui pourrait entraîner une perte de contrôle du vélo ainsi qu'une chute du cycliste.

RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DE LA TIGE DE SELLE

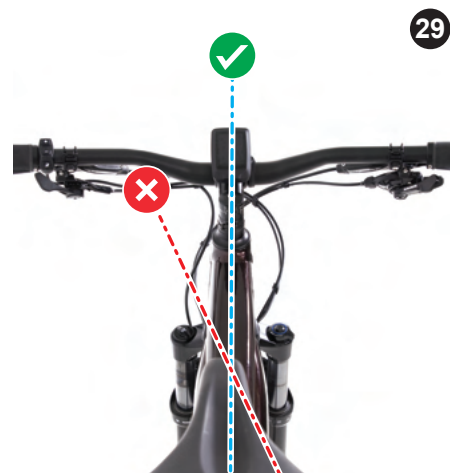
Repérez le type de tige de selle que vous possédez : avec collier de tube de selle (A) ou avec système de blocage de la tige de selle (B), puis suivez les instructions indiquées pour le type de tige de selle correspondant.



Consultez le Manuel du propriétaire pour en savoir plus sur le réglage de la hauteur de votre selle.

COLLIER DE TUBE DE SELLE

28. À l'aide de la clé et de la douille hexagonale correspondante, desserrez la vis du collier de tube de selle et réglez la hauteur de selle dans la position qui vous convient, puis serrez légèrement la vis du collier de tube de selle.
29. Alignez la selle avec l'axe central du vélo.



30. À l'aide de la clé dynamométrique et de la douille hexagonale correspondante, serrez la vis du collier de tube de selle au couple recommandé indiqué sur le collier de tube de selle et/ou dans le Manuel de l'Utilisateur.



SYSTÈME DE BLOCAGE DE LA TIGE DE SELLE

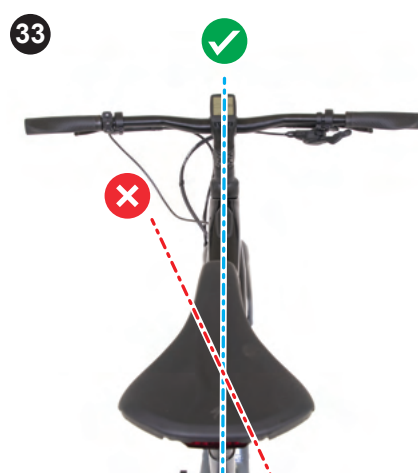


Les systèmes de blocage de la tige de selle situés à l'avant ou à l'arrière se règlent de la même façon.

31. À l'aide de la clé et de la douille hexagonale correspondante, desserrez la vis du système de blocage de la tige de selle.
32. Réglez la tige de selle à la hauteur qui vous convient.



33. Alignez la selle avec l'axe central du vélo.
34. Une fois la hauteur de la tige de selle réglée, serrez la vis du système de blocage au couple recommandé à l'aide de la clé dynamométrique et de la douille hexagonale correspondante.



GONFLAGE DES PNEUS

Les pneus doivent être gonflés à l'aide d'une pompe munie d'un manomètre précis et devront être régulièrement vérifiés et regonflés par la suite.

35. Gonflez les pneus à la pression qui vous convient. La plage des pressions correspondante est indiquée sur le flanc du pneu. Consultez le manuel de vos roues ou l'étiquette collée sur la jante pour savoir si vos roues ont une limite de pression maximale. Ne dépassez pas cette valeur.



Pour en savoir plus, veuillez consulter la rubrique Pneus et Chambres à air dans le Manuel du propriétaire Specialized Bicycle.



AVERTISSEMENT ! Ne gonflez jamais un pneu au-delà de la pression maximale indiquée sur le flanc du pneu ou de la limite de pression maximale autorisée par le fabricant de la roue, en retenant la plus petite valeur des deux. Si vous ne respectez pas cet avertissement, le pneu peut être éjecté de la jante, ce qui peut entraîner des blessures graves.

35



RECHARGE DE LA BATTERIE



Votre vélo est vendu avec une batterie qui est partiellement chargée. Avant votre première sortie, vous devez la recharger complètement. Veuillez consulter le Manuel de l'Utilisateur fourni avec votre vélo pour prendre connaissance des informations et instructions de sécurité importantes concernant la recharge de votre batterie. Vérifiez que vous l'avez lu dans son intégralité.



AVERTISSEMENT ! Ne déplacez pas le vélo et ne tournez pas les manivelles lorsque le chargeur est branché. Si la manivelle cogne le connecteur, cela pourrait endommager la prise du chargeur et/ou le port de charge.



Pendant la recharge, si l'aimant capteur de vitesse de la roue arrière passe devant le capteur de vitesse, la batterie se mettra en mode sécurité et la recharge sera interrompue. Pour éviter toute interruption du processus de charge, ne tournez pas la roue arrière pendant la recharge. Pour reprendre le processus de charge, vérifiez que l'aimant capteur de vitesse ne se trouve pas à proximité du capteur situé dans la patte arrière et relancez le processus de charge en débranchant et rebranchant le connecteur du chargeur.

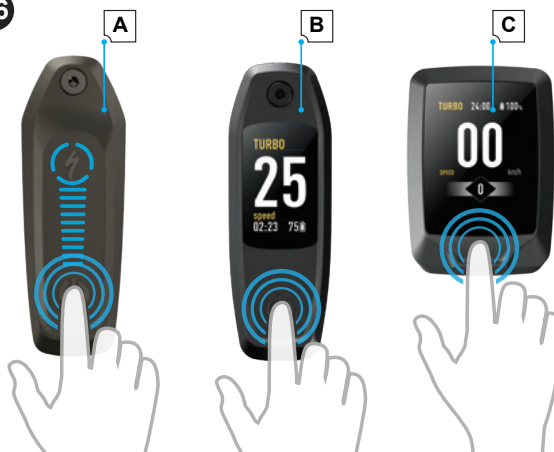


CONNEXION À MISSION CONTROL

En fonction du modèle choisi, le vélo peut être équipé d'un TCU (A), d'un MasterMind TCU (B) ou d'un MasterMind TCD (C).

36. Allumez le vélo en utilisant le bouton « Power » situé sur le TCU ou le TCD.
37. Suivez les étapes indiquées dans le Manuel de l'Utilisateur du vélo pour connecter le vélo à l'app Mission Control et réaliser l'enregistrement du cycliste en ligne.

36



37





AVERTISSEMENT ! Avant la toute première utilisation et régulièrement par la suite avant chaque sortie, effectuez la vérification de sécurité indiquée ci-dessous ainsi que les vérifications de sécurité supplémentaires décrites dans le Manuel du propriétaire pour garantir que le vélo peut être utilisé en toute sécurité. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des blessures graves.

1. Écrous, boulons, vis et autres systèmes de fixation : vérifiez que la tige de selle, la potence et le cintre sont correctement serrés. Vous pouvez vérifier le serrage du cintre, de la potence et de la tige de selle en bloquant le vélo entre vos jambes et en essayant de tourner, de pousser et de tirer le cintre et la selle. Le cintre et la selle ne doivent pas bouger. Si l'un des composants bouge, réalignez la pièce, augmentez la force de serrage de la vis, puis recommencez le test. Répétez si nécessaire jusqu'à ce qu'il n'y ait plus aucun mouvement. À l'aide d'une clé dynamométrique, vérifiez régulièrement que toutes les vis du vélo sont serrées au couple recommandé.
2. Tige de selle : vérifiez que la hauteur de la selle est correcte. Réglez-la si nécessaire.
3. Pneus et roues : vérifiez que les roues tournent librement et qu'elles ne vibrent pas. Les roues doivent être centrées dans le cadre et la fourche. Si les roues vibrent et qu'elles ne sont pas centrées, veuillez contacter le service Rider Care ou rendez-vous chez un revendeur Specialized agréé.
4. Pression des pneus : les pneus doivent être gonflés à l'aide d'une pompe munie d'un manomètre précis et devront être régulièrement vérifiés et regonflés par la suite. Pour en savoir plus, veuillez consulter la rubrique Pneus et Chambres à air dans le Manuel du propriétaire Specialized Bicycle.
5. Freins : les freins sont livrés pré réglés et déjà alignés. Si les plaquettes/patins de frein ou l'étrier ne sont pas alignés, veuillez contacter le service Rider Care ou rendez-vous chez un revendeur Specialized agréé. Vérifiez régulièrement l'usure des plaquettes/patins de frein. Les plaquettes/patins de frein doivent être remplacés dès que leur témoin d'usure est atteint. Si les plaquettes/patins de frein ont besoin d'être remplacés mais que vous n'avez pas l'expérience requise, veuillez contacter le service Rider Care ou rendez-vous chez un revendeur Specialized agréé. Pour tester les freins, soulevez l'une des deux roues du vélo, faites tourner la roue qui ne repose pas au sol et actionnez le levier de frein ; procédez de la même manière avec l'autre roue. Si les freins ne fonctionnent pas correctement, veuillez contacter le service Rider Care ou rendez-vous chez un revendeur Specialized agréé.

Inspectez régulièrement le vélo pour vérifier qu'aucun composant n'est endommagé. Remplacez les composants endommagés ou usés par vous-même ou faites-le faire par un revendeur Specialized agréé.

ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

TURBO ACTIVE



INTRODUZIONE

QUESTE BREVI ISTRUZIONI DI MONTAGGIO CONTENGONO INFORMAZIONI IMPORTANTI. LEGGERE ATTENTAMENTE E CONSERVARE IN UN LUOGO SICURO.

Queste Istruzioni di montaggio illustrano come approntare la bicicletta una volta estratta dall'imballaggio. Le indicazioni trattate in questa guida rappresentano linee guida generali e valgono per tutte le biciclette Specialized Turbo della categoria "active". Se non si è sicuri della corretta configurazione della bicicletta, contattare Specialized Rider Care o recarsi presso un Rivenditore Autorizzato Specialized.

Questo documento non è inteso come guida all'uso, all'assistenza, alla riparazione o alla manutenzione. Rivolgersi a un Rivenditore Autorizzato Specialized per tutti i servizi di assistenza, riparazione o manutenzione.

Queste Istruzioni di montaggio non sostituiscono il Manuale d'uso della bicicletta. Il Manuale d'uso contiene importanti informazioni in merito alla sicurezza, alle prestazioni e alle caratteristiche tecniche specifiche della bicicletta. Il Manuale d'uso deve essere letto e conservato come riferimento.









È inoltre necessario leggere l'intero Manuale dell'utilizzatore Specialized Bicycle ("Manuale dell'utilizzatore") poiché contiene ulteriori informazioni generali e istruzioni che è necessario seguire. Se non si dispone di una copia del Manuale dell'utilizzatore, è possibile scaricarla dal sito www.specialized.com oppure richiederla al più vicino Specialized Rider Care o Rivenditore Autorizzato Specialized.

Possono inoltre essere disponibili informazioni aggiuntive in merito a sicurezza, prestazioni e manutenzione di componenti specifici, quali ammortizzatori e pedali, o di accessori quali caschi o luci. In caso di discrepanze tra le informazioni in queste Istruzioni di montaggio e quelle nei manuali del produttore di componenti, contattare Specialized Rider Care o un Rivenditore Autorizzato Specialized.

Le presenti istruzioni e gli avvisi sono soggetti a modifiche e aggiornamenti senza preavviso. Fare riferimento regolarmente al sito www.specialized.com per verificare eventuali aggiornamenti.

SIMBOLI


Durante la lettura di queste Istruzioni di montaggio è possibile notare vari simboli e avvertenze di pericolo, illustrati di seguito:

	PERICOLO! La combinazione di questo simbolo e di questa parola indica una situazione potenzialmente pericolosa che, se non evitata, può provocare lesioni gravi o mortali. Molte avvertenze di pericolo riportano l'espressione "perdite di controllo e cadute". Poiché qualsiasi caduta può causare infortuni gravi o addirittura mortali, non ripeteremo sempre l'avvertenza di pericolo che indica la possibilità di lesioni gravi o mortali.
	ATTENZIONE: La combinazione tra il simbolo di avviso di sicurezza e la parola ATTENZIONE indica una situazione potenzialmente pericolosa che, se non evitata, può provocare lesioni lievi o moderate o fornisce un avviso in merito a pratiche non sicure.
	La parola ATTENZIONE utilizzata senza il rispettivo simbolo indica una situazione che può provocare gravi danni alla bicicletta o il decadimento della garanzia.
	Questo simbolo indica la presenza di informazioni particolarmente importanti.
	Questo simbolo indica "applicare grasso di alta qualità" secondo quanto illustrato.
	Questo simbolo indica la necessità di applicare una pasta per montaggio componenti in carbonio come illustrato per aumentare l'attrito fra due superfici.
	I consigli tecnici rappresentano suggerimenti e accorgimenti utili relativi all'installazione e all'uso.
	Fare riferimento al Manuale dell'utilizzatore fornito con la bicicletta per informazioni più specifiche.
	Fare riferimento al Manuale d'uso fornito con la bicicletta per informazioni più specifiche.

Questo manuale è stato redatto in lingua inglese (istruzioni originali) e potrebbe essere stato tradotto in altre lingue ove richiesto (traduzione delle istruzioni originali).

LE TRADUZIONI IN ALTRE LINGUE SONO DISPONIBILI PER IL DOWNLOAD AL SITO www.specialized.com.

MONTAGGIO


	PERICOLO! Il corretto montaggio richiede competenze meccaniche di base e un set di strumenti di alta qualità come ad esempio una chiave dinamometrica. Se non si è sicuri della corretta configurazione della propria bicicletta, è necessario far eseguire il montaggio da un Rivenditore Autorizzato Specialized.
---	--

ISPEZIONE DELLA BICICLETTA

- Una volta rimosse tutte le parti dall'imballaggio, assicurarsi che nulla sia stato danneggiato durante la spedizione. Contattare Specialized Rider Care se si notano dei danni.

SPECIFICHE DELLA COPPIA DI SERRAGGIO

- Le specifiche della coppia di serraggio sono riportate nel Manuale d'uso fornito con la bicicletta o stampate sulla parte vicino alla vite che si sta serrando.
- Le specifiche generali della coppia di serraggio sono anche riportate nel Manuale dell'utilizzatore.

	PERICOLO! Una coppia di serraggio corretta (viti, bulloni, dadi) è fondamentale per la sicurezza. Se viene applicata una forza non sufficiente, la tenuta non è garantita. Una forza eccessiva può rovinare le filettature o causare l'allungamento, la deformazione o la rottura del dispositivo di fissaggio.
	Una coppia di serraggio non corretta può portare a perdite di controllo e cadute. Dove indicato, controllare che ogni vite sia serrata alla coppia specificata. Dopo il primo utilizzo e successivamente con cadenza regolare, ricontrollare il serraggio di ogni vite per garantire un fissaggio sicuro dei componenti.

COMPONENTI WIRELESS

- Le biciclette dotate di componenti wireless devono essere caricate prima dell'uso. Per ulteriori informazioni, consultare il Manuale d'uso del produttore del componente.

IMBALLAGGIO

- Conservare l'intero imballaggio in quanto è possibile riutilizzarlo per trasportare la bicicletta.

	RICICLAGGIO: Seguire le linee guida locali sul riciclaggio per smaltire l'imballaggio in modo responsabile.
---	--

ASSISTENZA MOTORE E ATTIVAZIONE

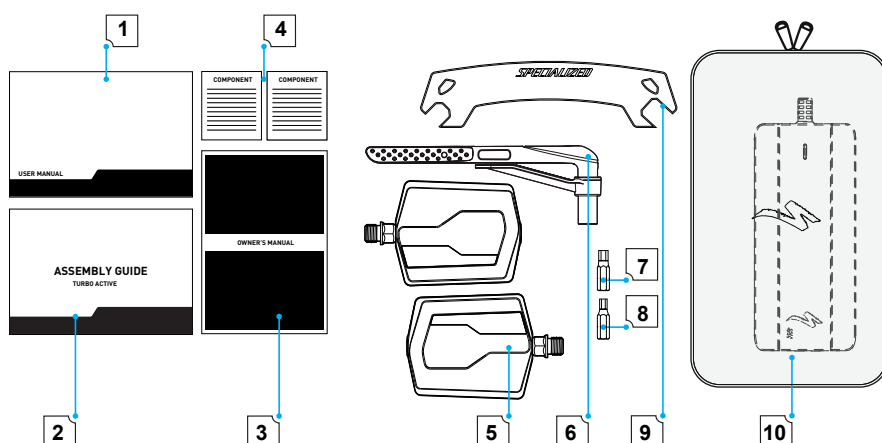
- Con il sistema acceso, l'assistenza del motore si attiverà non appena le pedivelle vengono ruotate e viene rilevata una coppia. Ciò può verificarsi anche quando non si guida attivamente la bicicletta, ad esempio quando la bicicletta è fissata su un cavalletto da officina o è capovolta e vengono girate le pedivelle, quando viene spostata la catena (che quindi fa girare le pedivelle), quando si spinge a mano la bicicletta e le pedivelle vengono girate, o in qualsiasi altro scenario in cui le pedivelle vengono girate, intenzionalmente o meno, e le ruote si muovono. Ciò significa che se non si desidera l'assistenza del motore il sistema deve essere spento, evitando così qualsiasi intervento involontario.



PERICOLO! Spegner sempre la batteria quando non viene utilizzata e/o quando si interviene sulla bicicletta.

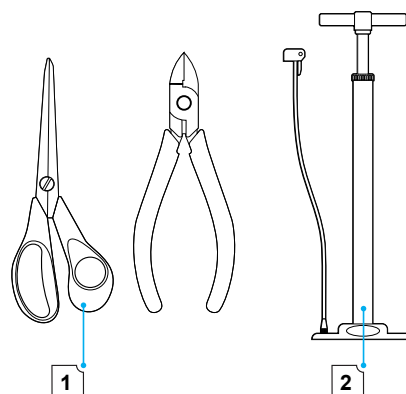
CONTENUTO DELLA SCATOLA DELLA MINUTERIA

1. Manuale d'uso
2. Istruzioni di montaggio
3. Manuale dell'utilizzatore
4. Manuali dei componenti
5. Pedali (opzionali)
6. Chiave dinamometrica (1-10 Nm)
7. Chiave a brugola/inserto
8. Inserto/chave Torx
9. Chiave piatta
10. Caricabatteria Specialized Turbo



ATTREZZI RICHIESTI

1. Forbici o tronchesi
2. Pompa da pavimento per bicicletta (con manometro)



VIDEO ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

Usare la fotocamera del proprio smartphone per scansionare il codice QR che porta a un video completo con le istruzioni di montaggio della bicicletta nella propria lingua.

1. Aprire l'app della fotocamera sul telefono.
2. Mettere a fuoco il codice QR sulla fotocamera sfiorando delicatamente il codice.
3. Seguire le istruzioni sullo schermo per completare l'azione.

**Let's Build
This Sweet
Ride!**



**Assembly
Instructions**

INIZIO DELLA PROCEDURA



Questa e-bike potrebbe essere piú pesante di una bicicletta senza pedalata assistita. Prestare attenzione durante l'utilizzo, il trasporto o il sollevamento. Il disimballaggio e il montaggio di questa bicicletta possono essere completati al meglio con l'aiuto di un'altra persona.

1. Rimuovere qualsiasi nastro adesivo dal lato contrassegnato della scatola, quindi aprire la scatola.
2. Individuare e rimuovere la scatola della minuteria, quindi rimuovere tutte le parti necessarie per montare la bicicletta.



3. Rimuovere il supporto della ruota anteriore dalla scatola e metterlo da parte.
4. Togliere la bicicletta dalla scatola e rimuovere il supporto del reggisella.



ATTENZIONE: L'imballaggio interno non è idoneo per supportare la bicicletta. Posizionare la bicicletta sul cavalletto laterale, se presente, o appoggiarla su una superficie stabile per sostenerla durante il montaggio.



REGOLAZIONE DEL MANUBRIO

Determinare quale attacco manubrio è installato: (A) attacco manubrio tradizionale, (B) attacco manubrio Flow o (C) attacco manubrio integrato Como. Quindi, seguire le istruzioni in base al tipo.



Il manubrio della bicicletta è ruotato per garantire un posizionamento sicuro nella scatola.

Rimuovere le fascette che fissano il manubrio al tubo orizzontale.



ATTENZIONE: Fare attenzione a non danneggiare la bicicletta durante la rimozione delle fascette.



ATTACCO MANUBRIO TRADIZIONALE:

5. Usando una chiave a brugola e l'inserto a brugola corrispondente, allentare (in senso antiorario) le due viti (A-B) sul retro dell'attacco manubrio finché questo non è sufficientemente allentato da poter ruotare.
6. Tenere la ruota tra le ginocchia e ruotare il manubrio allineandolo.



7. Allineare il manubrio con il centro della bicicletta.
8. Usando la chiave dinamometrica e l'inserto a brugola corrispondente, serrare (in senso orario) le due viti (A-B) sul retro dell'attacco manubrio secondo le specifiche.

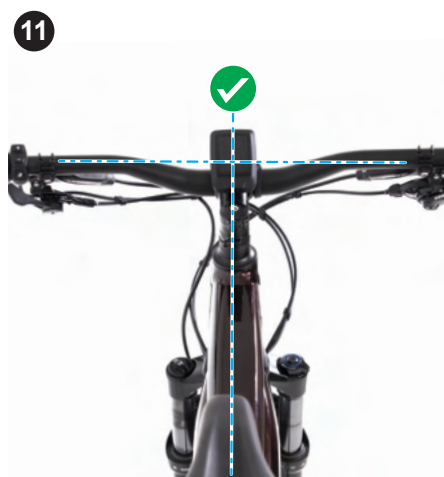


ATTACCO MANUBRIO FLOW:

9. Usando una chiave a brugola e l'inserto a brugola corrispondente, allentare (in senso antiorario) le due viti (A-B) sul retro dell'attacco manubrio finché questo non è sufficientemente allentato da poter ruotare.
10. Tenere la ruota tra le ginocchia e ruotare il manubrio allineandolo.



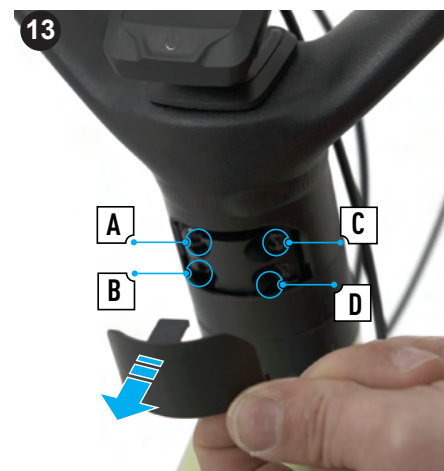
11. Allineare il manubrio con il centro della bicicletta.
12. Usando la chiave dinamometrica e l'inserto a brugola corrispondente, serrare (in senso orario) le due viti (A-B) sul retro dell'attacco manubrio secondo le specifiche.



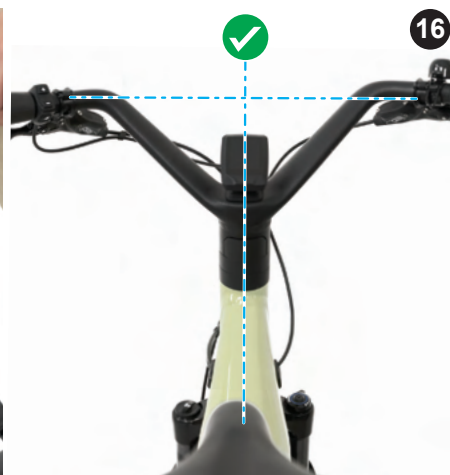
ATTACCO MANUBRIO INTEGRATO COMO:

Il modello Como è dotato di un gruppo manubrio personalizzato, configurato in modo diverso rispetto ad altri manubri.

13. Rimuovere la copertura del morsetto di bloccaggio del cannotto sul retro dell'attacco manubrio integrato.
14. Utilizzando una chiave e il corrispondente inserto Torx, allentare (in senso antiorario) le quattro viti (A-D) sul morsetto del cannotto fino a quando l'attacco manubrio non è abbastanza libero da poter girare.



15. Tenere la ruota tra le ginocchia e ruotare il manubrio allineandolo.
16. Allineare il manubrio con il centro della bicicletta.



17. Usando la chiave dinamometrica e l'inserto Torx corrispondente, serrare leggermente le viti del morsetto del canotto (A-D) seguendo uno schema alternato. Continuando a seguire lo stesso schema, serrare le viti secondo le specifiche.
18. Riposizionare la copertura del morsetto di bloccaggio del canotto sul retro dell'attacco manubrio.



INSTALLAZIONE DEI PEDALI

A seconda del modello, i pedali devono essere installati utilizzando una chiave piatta da 15 mm o una chiave a brugola da 6 mm.



ATTENZIONE: Installare i pedali correttamente. I pedali sinistro e destro presentano filettature opposte e possono danneggiare le pedivelle se installati sul lato sbagliato.



Durante il serraggio, le filettature di entrambi i pedali ruotano in avanti, verso la parte anteriore della bicicletta.

19. Estrarre i pedali dalla loro confezione e individuare il pedale sinistro "L" e il pedale destro "R". I pedali sono contrassegnati con degli adesivi che corrispondono agli adesivi sulle pedivelle sinistra e destra.



Le filettature delle pedivelle sono pre-lubrificate.

20. Inserire il pedale destro "R" sulla pedivella destra (lato trasmissione, rotazione in senso orario).
21. Inserire il pedale sinistro "L" nella pedivella sinistra (lato opposto alla trasmissione - rotazione in senso antiorario).



22. PEDALI CON CHIAVE A BRUGOLA: Utilizzando la chiave a brugola corrispondente inserita dall'interno della pedivella, serrare il pedale in posizione. Quando la coppia di serraggio è corretta, l'attrezzo lascia una impronta evidente nel palmo della mano.

23. PEDALI A CHIAVE PIATTA: Utilizzando la chiave piatta, serrare il pedale in posizione. Quando la coppia di serraggio è corretta, l'attrezzo lascia una impronta evidente nel palmo della mano.



ESTENSIONE REGGISELLA TELESCOPICO

Se la bicicletta è dotata di un reggisella telescopico, ai fini della spedizione questo è installato nella posizione più bassa nel telaio e con il tubo superiore in posizione ribassata. Prima di regolare l'altezza della sella, è necessario estendere completamente il reggisella telescopico.

24. Posizionare il pollice di una mano sulla leva del reggisella telescopico e l'altra mano sulla sella.

25. Usare il pollice per spingere la leva del reggisella telescopico, quindi usare la mano per controllare il movimento verso l'alto della sella durante l'estensione.



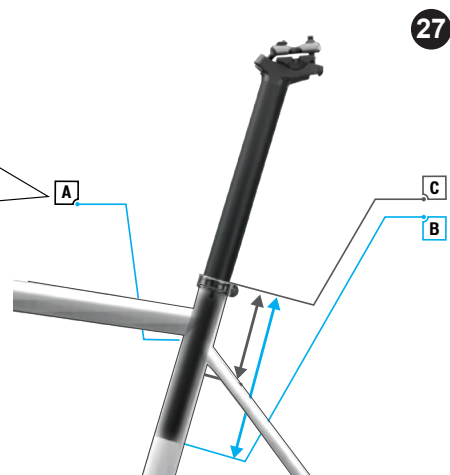
ATTENZIONE: Usare sempre la mano per controllare il movimento verso l'alto del reggisella quando non si guida. In caso contrario, potrebbero verificarsi lesioni lievi o moderate.

INSERIMENTO MINIMO DEL REGGISELLA

Per evitare danni al telaio e/o al reggisella, è fondamentale che il reggisella si inserisca nel tubo reggisella per una lunghezza minima. L'inserimento minimo deve soddisfare i seguenti requisiti:

26. Il reggisella deve essere inserito nel telaio senza che risulti visibile il segno che indica il livello di "inserimento minimo/estensione massima" (min/max), ove previsto, riportato sul reggisella stesso (A).

27. Il reggisella deve anche essere inserito nel tubo reggisella abbastanza in profondità da rispettare o superare (B) la profondità di inserimento minima misurata richiesta dal telaio (C).



Fare riferimento al Manuale d'uso a corredo della bicicletta per informazioni più specifiche sulla profondità di inserimento minimo e massimo del reggisella.



PERICOLO! Il mancato rispetto dei requisiti di inserimento del reggisella può causare danni al telaio e/o al reggisella stesso, con conseguenti perdite di controllo e cadute.

REGOLAZIONE DELL'ALTEZZA DEL REGGISELLA

Determinare quale tipo di reggisella è installato: con collarino reggisella (A) o con cuneo reggisella (B). Quindi, seguire le relative istruzioni.

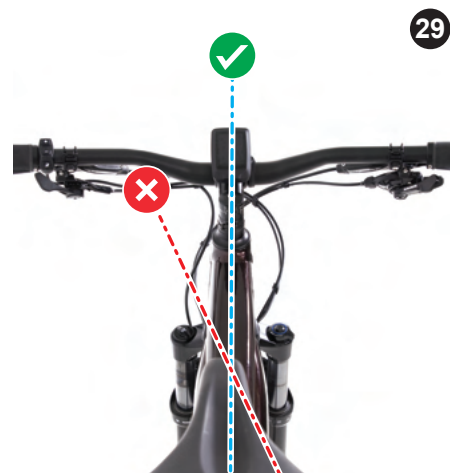


Fare riferimento al Manuale dell'utilizzatore per ulteriori informazioni sull'impostazione dell'altezza della sella.



COLLARINO REGGISELLA

28. Usando una chiave e l'inserto a brugola corrispondente, allentare la vite di fissaggio del reggisella e impostare l'altezza della sella desiderata, quindi serrare leggermente la vite di fissaggio del collarino reggisella.
29. Allineare la sella con la linea centrale della bicicletta.



30. Usando la chiave dinamometrica e l'inserto a brugola corrispondente, serrare la vite del collarino reggisella alla coppia specificata riportata sul collarino reggisella stesso e/o nel Manuale d'uso.



CUNEO REGGISELLA

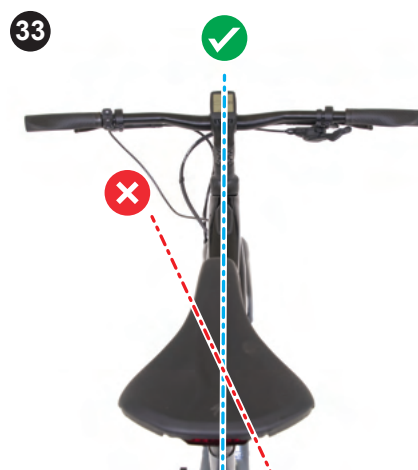


I cunei reggisella anteriore e posteriore vengono regolati allo stesso modo.

31. Usando la chiave e l'inserto a brugola corrispondente, allentare la vite del cuneo reggisella.
32. Regolare il reggisella all'altezza desiderata.



33. Allineare la sella con la linea centrale della bicicletta.
34. Una volta impostata l'altezza del reggisella, utilizzare la chiave dinamometrica e l'inserto a brugola corrispondente per serrare la vite del cuneo secondo le specifiche.



GONFIAGGIO DEGLI PNEUMATICI

Gli pneumatici devono essere gonfiati, controllati e rigonfiati periodicamente utilizzando una pompa con un manometro di precisione.

35. Gonfiare gli pneumatici fino alla pressione desiderata. Fare riferimento alle indicazioni riportate sul fianco dello pneumatico per l'intervallo di pressione. Controllare il manuale della ruota o la decalcomania sul cerchio per verificare se le ruote presentano un limite massimo di pressione. Non superarlo.



Fare riferimento alla sezione Pneumatici e camere d'aria del Manuale dell'utilizzatore Specialized Bicycle per ulteriori informazioni.



PERICOLO! Non gonfiare mai uno pneumatico oltre la pressione massima indicata sul fianco dello pneumatico stesso o il limite di pressione massimo specificato dal produttore della ruota, a seconda di quale sia il valore inferiore. Il mancato rispetto di questa avvertenza di pericolo può causare la fuoriuscita dello pneumatico dal cerchio e provocare gravi lesioni personali.

35



RICARICA DELLA BATTERIA



La bicicletta viene consegnata con una batteria parzialmente carica. Antecedentemente al primo utilizzo, procedere a una ricarica completa. Fare riferimento al Manuale d'uso fornito con la bicicletta per informazioni sulla sicurezza e su come caricare correttamente la batteria. Leggere il manuale per intero.



PERICOLO! Non spostare la bicicletta o ruotare le pedivelle quando il caricabatteria è collegato. Se una pedivella dovesse colpire il connettore, la spina del caricabatteria e/o la porta per ricarica potrebbero subire dei danni.



Durante la ricarica, se il magnete del sensore di velocità della ruota posteriore si sovrappone al sensore di velocità, la batteria entrerà in uno stato di protezione e smetterà di caricarsi. Per evitare l'interruzione del processo di ricarica, non ruotare la ruota posteriore durante la ricarica. Per riprendere la ricarica, assicurarsi che il magnete del sensore di velocità non si trovi vicino al sensore nel forcellino: riavviare la ricarica scollegando e ricollegando il connettore del caricabatteria.

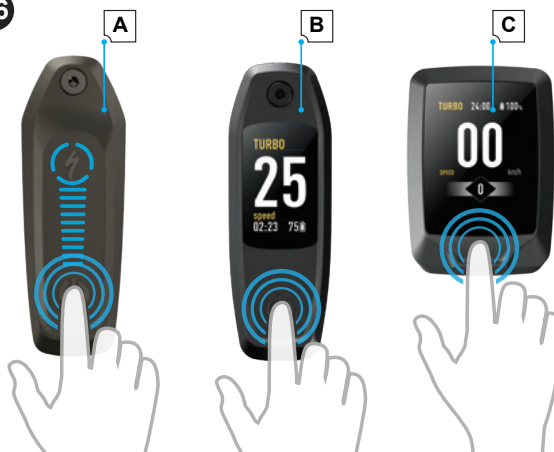


COLLEGAMENTO A MISSION CONTROL

A seconda del modello, la bicicletta è dotata di unità TCU (A) MasterMind TCU (B) o MasterMind TCD (C).

36. Attivare la bicicletta utilizzando il pulsante di accensione sulla TCU o sul TCD.
37. Per connettere la bicicletta all'app Mission Control e completare la registrazione online seguire i passaggi mostrati nel Manuale d'uso della bicicletta.

36



37





PERICOLO! In occasione del primo utilizzo, eseguire il controllo di sicurezza indicato di seguito, nonché eventuali controlli di sicurezza aggiuntivi descritti nel Manuale dell'utilizzatore, per verificare che la bicicletta sia sicura da guidare. Il mancato rispetto di questo avviso di pericolo può comportare infortuni personali gravi.

1. Dadi, bulloni, viti e altri elementi di fissaggio: Verificare che reggisella, attacco manubrio e manubrio siano adeguatamente serrati. È possibile verificare la tenuta del manubrio, dell'attacco manubrio e del reggisella stringendo la bicicletta tra le gambe e cercando di ruotare, spingere e tirare manubrio e sella. Manubrio e sella non devono muoversi. Se uno qualsiasi degli elementi dovesse muoversi, riallinearlo, aumentare la coppia di serraggio della vite e riprovare. Ripetere se necessario fino a quando le parti sono ben fissate. Controllare periodicamente con una chiave dinamometrica tutte le viti della bicicletta per assicurarsi che siano serrate secondo le specifiche.
2. Reggisella: Assicurarsi che l'altezza della sella sia appropriata. Regolare se necessario.
3. Pneumatici e ruote: Verificare che le ruote girino liberamente e non oscillino. Le ruote dovrebbero essere centrate rispetto al telaio e alla forcella. Se le ruote oscillano e non sono centrate, contattare Rider Care o recarsi presso un Rivenditore Autorizzato Specialized.
4. Pressione degli pneumatici: Gli pneumatici devono essere gonfiati, controllati e rigonfiati periodicamente utilizzando una pompa con un manometro di precisione. Fare riferimento alla sezione Pneumatici e camere d'aria del Manuale dell'utilizzatore Specialized Bicycle in dotazione alla bicicletta per ulteriori informazioni.
5. Freni: I freni sono pre-regolati e allineati in fabbrica. Se le pastiglie freno o i bracci dei freni sono disallineati, contattare Rider Care o recarsi presso un Rivenditore Autorizzato Specialized. Controllare periodicamente l'usura delle pastiglie freno. Le pastiglie freno devono essere sostituite quando si consumano fino alla linea di usura. Se è necessario sostituire le pastiglie freno ma non si dispone dell'esperienza necessaria, contattare Rider Care o recarsi presso un Rivenditore Autorizzato Specialized. Provare i freni sollevando un'estremità della bicicletta alla volta, facendo girare la ruota e premendo la leva freno. Se i freni non funzionano correttamente, contattare Rider Care o recarsi presso un Rivenditore Autorizzato Specialized.

Ispezionare regolarmente la bicicletta per verificare che i componenti non siano danneggiati. Sostituire i componenti usurati o danneggiati o farli sostituire da un Rivenditore Autorizzato Specialized.